Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 90343 Nürnberg

An die für die Fragen Freiwilligen Rückkehr
zuständigen Ministerien/ Senatsverwaltungen/
Behörden der Bundesländer

HAUSANSCHRIFT
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg

POSTANSCHRIFT
90343 Nürnberg

BEARBEITET VON

Ref. 212

TEL +49 (0) 911 943-4100
FAX +49 (0) 911 943-4199

irm@bamf.bund.de
www.bamf.de

Monitoring des Aktionsplanes; Datenerhebung für den Bereich „Freiwillige Rückkehr“

Schreiben des Herrn Präsidenten Dr. Schmidt vom 07.07.2015
212- 9960
Nürnberg, 11.08.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem oben genannten Schreiben bat das BAMF für das Monitoring des gemeinsamen Aktionsplanes um die monatliche Zulieferung der Anzahl der freiwillig ausgereisten Personen ohne REAG / GARP – Förderung.
Ihre Rückmeldungen haben gezeigt, dass auch Sie die Einführung eines solchen monatlichen Monitorings begrüßen und unterstützen. Gleichzeitig haben Sie auch um eine Konkretisierung der gewünschten Daten gebeten, um die Einheitlichkeit und Belastbarkeit zu gewährleisten. Gerne komme ich dieser Bitte nach.

Ich würde mich freuen, wenn Sie zukünftig monatlich (jeweils bis zum 3. Kalendertag) die Anzahl der Drittstaatsangehörigen, die

(Landes- oder sonstige) Fördermittel (außer REAG / GARP) zur freiwilligen Rückkehr in Anspruch genommen haben

an uns melden würden. Für Ihre Rückmeldung wie bisher an die Adresse ref212posteingang@bamf.bund.de wären wir dankbar.

Bitte nutzen Sie die beigefügte Tabelle für Ihre Dateneingabe. Zusätzliche Zielländer können in die Tabelle eingefügt werden.

Sollten Sie bei den Drittstaatsangehörigen zwischen Ausreisepflichtigen und Sonstigen differenzieren können, nehmen wir solche Zusatzinformationen selbstverständlich gerne entgegen.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass eine lückenlose, belastbar Erfassung aller freiwilligen Ausreisen, insbesonderer derer, die ohne Förderung auf dem Landweg ausreisen, nicht gewährleistet werden kann. Wir werden daher zusätzlich monatlich die Anzahl der Fortzüge nach unbekannt und ins Ausland aus dem AZR heranziehen um Tendenzen ebenfalls zu erfassen. Dabei sind wir natürlich auf eine möglichst tagesaktuelle Pflege der AZR-Daten angewiesen und bitten in diesem Punkt um Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Ramona Gierok (- 4105) und ich wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Dr. Schmidtke
Leiter des Referats 212
Projekte im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, Rückkehr